

## Werden Sie Mitglied!

Unser Museum wird von einem eigenständigen Träger- und Förderverein und einigen Enthusiasten / Amateuren ehrenamtlich betrieben.

Werden Sie Mitglied in unserem Museumsverein und unterstützen Sie mit Ihrem Mitgliedsbeitrag die Förderung und Erhaltung der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung in Westfalen-Lippe.

Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Internetseite.

## Unser Museumsteam braucht Verstärkung.

Wer aktiv im Museumsverein mitmachen will, ist ebenfalls herzlich willkommen, denn es gibt immer etwas zu tun. So kann sich jeder einbringen, der Lust und Zeit hat, und mit seinem Können mitwirken: Beim Vorbereiten, Arrangieren oder bei der Aufsicht von zeitlich begrenzten Ausstellungen, beim Aufspüren und Abholen von zur Verfügung gestellten Materialien usw. usw.



## Museum vor Ort / mobiles Museum

Wir kommen auch zu Ihnen, wenn Sie eine Veranstaltung in Ihrem Kreis-, Stadtverband oder Ortsverein planen.

Wegen Art und Umfang der Exponate und Absprache der Modalitäten setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Museumsleiter in Verbindung.

## So erreichen Sie uns



## Öffnungszeiten

Jeden 3. Sonntag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
am Weltrotkreuztag (8. Mai),  
am Schlänger Markt (Anfang November)  
und jederzeit nach Vereinbarung

## Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG  
IBAN: DE67 4726 0121 9203 1559 00  
BIC: DGPBDE33MLIP

**Rotkreuzgeschichtliche Sammlung  
in Westfalen-Lippe e.V. - Museum -  
Landesmuseum des DRK-Landesverbandes  
Westfalen-Lippe**  
Parkstraße 18  
33189 Schlangen



Telefon: 0157 86 02 65 83  
E-Mail: [info@museum-in-westfalen-lippe.drk.de](mailto:info@museum-in-westfalen-lippe.drk.de)  
Internet: [www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de](http://www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de)

Rotkreuzgeschichtliche  
Sammlung in Westfalen-  
Lippe e.V. - Museum -



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

# Willkommen im Rotkreuz-Museum

## Auf der ganzen Welt zu Hause

**Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.**

Eine Fülle von Objekten in Vitrinen und Schränken mit dem Roten Kreuz oder Roten Halbmond bezeugt die weltumspannende Präsenz unserer Bewegung, auch dazugehörige Literatur zeigt das breite Spektrum der humanitären Arbeit.



## Rotes Kreuz, Roter Halbmond und Roter Kristall

Die Flaggen des Roten Kreuzes, Roten Halbmonds und Roten Kristalls sind international anerkannte Schutzzeichen. Sie stehen bei Konflikten für unparteiische Hilfe und Neutralität, auch in und zwischen den Streitkräften. Gebäude, Fahrzeuge oder Ausrüstungen, die diese Zeichen tragen stehen unter dem Schutz der Genfer Abkommen und der Haager Landkriegsordnung und dürfen nicht zerstört werden. Personen die diese Zeichen tragen, dürfen nicht angegriffen werden. Sie dürfen aber auch nicht unmittelbar an Angriffshandlungen teilnehmen und nur sich selbst sowie die ihnen anvertrauten Verwundeten und Ausrüstungen verteidigen.

Die Zeichen verlangen einen besonderen Respekt und stehen für die kommerzielle Vermarktung nicht zur Verfügung. Daher ist es besonders wichtig, dass die Zeichen ihrer Würde entsprechend behandelt und nur in den angegebenen Formen verwendet werden.

## Entwicklung des Museums

Am Anfang standen Souvenirs aus Rotkreuz-Auslandseinsätzen des Gründers und späteren Museumsleiters Jürgen Reuter. Seine Sammelleidenschaft, die Überlassung von Nachlässen und die Unterstützung durch Gleichgesinnte taten das Ihrige, so dass 1997 in seinem Privathaus in Bad Lippspringe eine öffentlich zugängliche Schausammlung zur Geschichte des Roten Kreuzes eröffnet werden konnte.

Seit 2013 hat das Museum seinen Sitz in einem Haus der Gemeinde Schlangen (Kreis Lippe). Das Museum ist inzwischen korporatives Mitglied mit Sitz und Stimme im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe und seit 2018 anerkanntes Landesmuseum des DRK-Landesverbandes.

Im Mai 2019 hat Jürgen Reuter den Staffelstab an Erik Nissen Andersen als neuen Leiter des Museums übergeben.

*„Das Werk ist gegründet.  
Ich war nur ein Werkzeug in der Hand Gottes.  
Nun ist es an anderen, es weiter zu halten!“*

*Henry Dunant*

Die Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe mit ihrem Museum und ihrem Archiv versteht sich unter anderem als:

- Hüterin und Bewahrerin der westfälisch-lippischen Rotkreuzgeschichte
- ein wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes
- eine Verbreiterin der Genfer Konventionen und der Rotkreuz-Grundsätze
- Informationsmöglichkeit für Ortsvereine, Stadt- und Kreisverbände unseres Landesverbandes zu Fragen ihrer Geschichte (und damit auch für den Landesverband), aber auch darüber hinaus
- "Werkstatt" für Schüler, Studierende, Historiker und Hobbyforscher.
- erlebbarer Gang durch die Vereins- und durch die Zeitgeschichte bei der Wahrnehmung ihrer Zeugnisse durch Exponate, Filme, Dokumente u. ä.
- ein Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung

## Erkunden Sie das Rotkreuz-Museum

Der Sammelschwerpunkt liegt auf den nationalen Hilfsgesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds, eingeschlossen das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Dem Landesverband Westfalen-Lippe und seinen aktuellen und ehemaligen Gliederungen kommt naturgemäß ein herausgehobenes Interesse zu.



Besondere Themenschwerpunkte sind das Blutspendewesen, die Ausbildungsvielfalt im Roten Kreuz, das Jugendrotkreuz in aller Welt, der Katastrophenschutz und die Beziehung zwischen Rotem Kreuz und militärischem Sanitätsdienst.

### Blutspende

Die Wichtigkeit der unentgeltlichen Blutspende einst und jetzt durch entsprechende Ausstellungsobjekte dargestellt, sowohl in der Werbung als auch in der Würdigung; denn Blut kann bis heute nicht künstlich hergestellt werden.

### Ausbildung

Mit „lehren und lernen“ umschrieben wird gezeigt, welchen hohen Stellenwert eine gute Ausbildung im DRK hat und wie sie sich im Laufe der Zeit neuen medizinischen Erkenntnissen immer wieder anpassen musste.

### Jugendrotkreuz

Schon früh sollen Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt mit dem humanitären Gedankengut vertraut gemacht werden: in Spiel und Spaß, aber auch bei internationalen Begegnungen, Aktionen, Kampagnen und Übungen.

### Archiv

Im Archiv können Entdeckungen gemacht und Forschungen betrieben werden. Dazu stehen umfangreiche Sammlungen von Nachlässen, Verbandszeitschriften, alten Akten und historischen Büchern zur Verfügung.